Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle), geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und
" " 10 " 3 " Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11 bis 1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.

Die Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Johannisplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr unter Leitung des Inspectors, Professor R. Scheffers, für 10 ₰ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Obengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.

Leipziger Kunstverein Montag geöffnet von 12—3 Uhr Mittags. Entree 1 ₰, die übrigen Tage 50 ₰, geöffnet von 10—3 Uhr.

Deutsches Buchgewerbe-Museum. Die Ausstellung bleibt vorläufig geschlossen. In Museumsangelegenheiten ist der Custos der Sammlung Wochentags zwischen 10 und 1 Uhr zu sprechen.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erkladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villeneinrichtungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Prof. Dr. Kühne's Ausstellung mikroskop. Präparate, Thiere und Pflanzen, Lehmann's Garten 2g part.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schützenhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Leßingstraße 29.
1. Bez. Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).	8. " " Eutritzscher Str. 2
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Reizer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorbh.	10. " " Plagwitzer Str. 38
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Frankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schleußigerstraße 15 (b. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt-Bom.	" d. Weißr. 29 (Blüthner's Fabr.)
Neues Theater.	" der Fregestraße Nr. 6a.
Altes Theater.	" der Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Taucher Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" dem Dresdner Thorhause.
3. " " Johannesplatz 11.	" " Waschanstalt des Hochreservoir, Probstheida.
4. " " Nürnberger Str. 42.	" " Thomasthurm.
5. " " Hörnlestraße Nr. 4.	In den neuen Militärbauten.
6. " " Alexanderstr. 28.	

C. A. KLEMM,
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten.

Vertreter von Sombart's
neuem geräuschlosen Patent-Gasmotor.
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Gummiwaaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin Druckerei.
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Gummi-Schuhe und -Stiefel (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Linoleum Waltons Patent,
bekannt als ältestes und bestes Fabrikat. Empfehlenswerthester und dauerhaftester Fussbodenbelag.
Haupt-Niederlage **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Original-Muster gerne zu Diensten.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Die electrotechnische Fabrik Stöcker & Co., Leipzig, Emilienstr. 44, übernimmt die Installation von Telephon- und Telegraphen-Anlagen für Neubauten und Etablissements jeder Art. Kosten-Anschläge und Skizzen werden gratis abgegeben.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Donnerstag, 2. Februar 1888.
33. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, grün).
Anfang ½7 Uhr.
EVA.
Schauspiel in 5 Acten von Richard Voß.

Personen:

Graf Düren	Herr Borchert.
Eva	Frl. Salbach.
Graf Elimar	Herr Strofmann.
Johannes Hartwig, Fabrikant	Herr Bagmann.
Seine Mutter	Fr. Baumeister.
Toinette	Frl. Polig.
Pastor Schöller	Herr Herbst.
Frau Pastor Schöller	Frl. Kunzschmann.
Brauer Hempel	Herr Door.
Dörte, seine Frau	Frl. Trudn.
Kaufmann Braun	Herr Prost.
Frau Braun	Fr. Lessisohn.
Rechtsanwalt Wolf	Herr Teuntler.
Dr. Ernst Weller	Herr Bicher.
Leonhard	Herr Matthaei.
Die alte Dorothee	Fr. Helbig.
Der Gerichtsdirector	Herr Ott.
Ein Arzt	Herr Tietz.
Ein Gast	Herr Franke.
Ein Diener des Grafen Düren	Herr Berthold.
Ein Diener Elimars	Herr Langenhan.
Eine Wärterin	Fr. Holer.

Bürgerliche Küche des Grafen. Dieser. Männer. Frauen.
Ort der Handlung: Schloß Düren, eine Kleine Stadt und eine Meilenweg — Zeit: Gegenwart.
Nach dem 3. Act findet eine längere Pause statt.

Beurlaubt: Fr. Moran-Olden. Herr Perron.

Schauspiel-Preise.
Parterre 1 ₰ 50 ₰. I. Parquet 3 ₰, II. Parquet 2 ₰ 50 ₰. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ₰. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ₰. Mittel-Balcon, Vorderreihen 5 ₰. Mittelreihen 4 ₰. Hinterreihen 3 ₰. Seiten-Balcon 4 ₰. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ₰ 40 ₰. Prosceniums-Logen im 1. Rang: Ein einzelner Platz 3 ₰. Amphitheater Sperrsitz 3 ₰. Stehplatz 1 ₰ 50 ₰. Logen des 1. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ₰ 60 ₰. 2. Rang. Mittelplatz Sperrsitz 1 ₰ 80 ₰. Seitenplatz Sperrsitz 1 ₰ 25 ₰. Stehplatz 1 ₰. 3. Rang Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Prosceniums-Logen im 3. Range 1 ₰.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. — Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Repertoire. Freitag, 3. Februar. (33. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün.) **Die drei Pintos.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Donnerstag, den 2. Februar 1888.
2. Gesammt-Gastspiel der Liliputaner.
Mit neuer Ausstattung.
Alle Neune!
Große Posse mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Hans Greß.

Die Musik und das Arrangement des Ballettes von Max Mauthner.
In Scene gesetzt vom Director Carl Martin.
Dirigent: Capellmeister Max Mauthner.

Personen:

Oberst von Hartenfels	Herr Durand.
Schulze, Bürgermeister von Pinneberg (in Pinneberg)	Hr. Joh. Wolff.
Marie, dessen Tochter (in Pinneberg)	Frl. Mhanen.
Schmidt, Notar (in Pinneberg)	Herr Kahn.
Kloßig, Bäckermeister und Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr (in Pinneberg)	Herr Frühauf.
Altmann, Apotheker (in Pinneberg)	Herr Burck.
Nieblich, Schullehrer (in Pinneberg)	Herr Kühne.
Adam, Gemeindediener (in Pinneberg)	Herr Cotta.
Hansen, Gerichtsschreiber (in Pinneberg)	Herr Meyer.
Carello, Director eines kleinen reisenden Circus	Herr Salbau.
Schnervogel, Accompagnateur im Circus Carello	Herr Seling.
Belisi, Impersario	Herr Nacke.
Josef Raude, genannt der kleine Jean (Mitglieder des Circus Carello)	Herr Walter.
Auguste Rothnagel, genannt Prinzess Bauer (Mitglieder des Circus Carello)	Frl. Mahr.
Josef Schilling, genannt Major Winzig (Mitglieder des Circus Carello)	Herr Ring.
Michael Schilling, genannt der schöne Louis (Mitglieder des Circus Carello)	Herr Jonas Wolff.
Anton Patzig, genannt Tom Pouce (Mitglieder des Circus Carello)	Herr Ebert.
August Leimann, Pferdeknecht	Herr Steinmann.
Fritz Kiekebusch, gen. Wachtgemuth, Schauspieler	Frl. Eberner.
Rosa, seine Schwester	Frl. Jäger.
Wirtne Hecke, die Wirthin zur „Goldenen Henne"	Fr. Hetzer.
Ida, Selma } deren Töchter	Frl. Kapell. Frl. Kontour.
Ein Doctor	Herr Fenele.
Ein Polizist	Herr Bergmann.

Musiker. Fischauer. Bauern. Volk.
Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Im 1. Act: Hinter den Coulissen eines reisenden Circus. In den folgenden Acten: In Dorfe Pinneberg.
Die neuen Decorationen sind aus dem Atelier des Herrn E. Fold in Berlin.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire. Freitag, 3. Februar 1888. 8. Gesammt-Gastspiel der Liliputaner. **Alle Neune!** Anfang 7 Uhr.

Carola-Theater.

Freitag, den 3. Februar 1888.
Classiker-Vorstellung zu halben Preisen.
Hamlet. (Anfang 7 Uhr.)

Der Billet-Verkauf zu dieser Vorstellung findet morgen an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19) von 10—1 Uhr, sowie an der Tages-Casse des Neuen Theaters von 10—3 Uhr, der Vorverkauf (mit Aufgeld von 30 ₰) heute von 1—3 Uhr an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters statt.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Donnerstag, den 2. Februar. Auf Verlangen zum 7. Male:
Unsere Soldaten. Posse mit Gesang in 5 Acten von G. Braun. — Anfang 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 M. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 B. — 11. 30 B. — 3 N. — 6. 50 N.

C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.

F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 B. — 10. 39 B. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 B. — *8. 40 B. — 11. 35 B. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 B. — 9. 48 B. — 11. 54 B. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).

C. Linie Leipzig-Bicherwolkwitz-Wurzen-Geithain-Chemnitz: 8. 20 B. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 22 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 11. 5 B. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Herbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15. B. — *9. 10 B. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.

C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

5. 45 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 B. (bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Gerbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 B. — 9. 55 B. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Gerbetha).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *5. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 B. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).

B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 B. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Geithain: 6. 25 fr. — 10. 40 B. — 4 N.

B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 B. — 12. 26 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 38 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *8. 58 fr. — 6. 50 fr. (von Altenberg). — 7. 52 B. — *8. 10 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 B. — 11. 39 B. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 53 B. — 9. 27 B. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 53 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 53 B. — 10. 33 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.

F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 3. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 B. — *10. 34 B. — 11. 10 B. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 B. (von Nossen). — 11. 53 B. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Bucha-Bicherwolkwitz-Leipzig: 7. 10 B. von (Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Leipzig).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 B. — *11. 45 B. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.

B. Linie Magdeburg-Herbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 B. — 10. 13 B. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 6. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 B. (von Halle). — *8. 13 B. — 9. 36 B. (von Halle). — 11. 5 B. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Gerbetha). — 7. 20 B. (von Erfurt). — *9. 40 B. — 10. 55 B. — 1. 37 N. — 5. 56 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leipzig). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.

B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 B. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Kohlfurt-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 B. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.

B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Geithain: 9. 29 B. — 1. 13 N. — 7. 44 N.

B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 B. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Sechszehntes
Abonnement-Concert
im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 2. Februar 1888.

Erster Theil.

Ouverture zu Shakespeare's „König Lear" von H. Berlioz.

Recitativ und Arie aus „Alceste" von Gluck, gesungen von Frau Amalie Joachim.

Concert für Violine (No. 7, E moll) von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Concertmeister Henri Petri (Mitglied des Orchesters).

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau Joachim.
a) Memnon } von
b) Im Frühling } Franz Schubert.
c) „Dort in den Weiden" von J. Brahms.

Romanze für Violine (F dur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Petri.

Zweiter Theil.

Dramatische Symphonie von Anton Rubinstein.

Concertflügel von Julius Blüthner.

Der Preis des Billets beträgt einschließlich des Garderobegeldes a. 3 ₰ für Stehplätze; b. 3 ₰ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ₰ für die übrigen Sperrsitze.

Der Verkauf der Billets findet **heute** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses und Abends an der Casse statt.

Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Höchstes, 17. Abonnement-Concert Donnerstag, den 9. Februar 1888
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Donnerstag,** den 2. Februar, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden **Hauptprobe** sind à 2 ₰ am Tage der Probe von 9 Uhr ab in dem Bureau des Neuen Gewandhauses (Eingang Grassistrasse), sowie am vorderen Eingange des Hauses zu haben.

Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Bekanntmachung.

Die **Hauptprobe** zum **XVI. Abonnement-Concert** findet ausnahmsweise **Donnerstag,** den 2. Februar, Vormittags 9½ Uhr statt, worauf wir uns erlauben, das geehrte Publicum hiermit besonders aufmerksam zu machen.

Die Concertdirection.

Wagner's Ring des Nibelungen.

Heute IV. Vortrag von Moritz Wirth
im **Tietschler'schen Saale,** Schulstrasse 14, Abends 8 Uhr.
Billets beim Cassirer des Liszt-Vereins, Herrn Rudolph Zenker, Hallesche Strasse, für den einzelnen Vortrag 1 Mk.; Billets zu ermässigten Preisen für Studirende beim Castellan Vieweg, für Conservatoristen beim Castellan Leidert.
Die Mitglieder des Liszt-Vereins haben gegen Vorzeigung ihrer Karte freien Eintritt.

AUCTION
über ca. 30,000 Kilogrammen
VAN HOUTEN'S
CACAOBUTTER

am Dienstag, 7. Februar 1888, Vorm. 11 Uhr präc. durch den Makler G. ZIGELER, im Locale **Doelenstraat 10 AMSTERDAM.**
Weesp-Holland. C. J. VAN HOUTEN & ZOON.

Bauplatz-Versteigerung.

Die in der Nähe des neuen Concerthauses an der Mozart-, Grassi-, Simson- und Hohen Straße gelegenen, den Erben des verstorbenen Herrn **Friedrich Voigt** gehörigen Bauplätze Nr. 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 und 17 sollen

Montag, den 20. Februar 1888, Vormittags 10 Uhr,

auf unserem Bureau, Promenadenstraße Nr. 1, parterre, im Wege notarieller Versteigerung verkauft werden.

Die Versteigerungsbedingungen, der Parcellirungsplan, die Kaufbedingungen und die Bauvorschriften liegen auf unserem Bureau aus; es können auch Exemplare davon gegen Erlegung von 2 ₰ baarlich entnommen werden.

Leipzig, den 28. Januar 1888.

Leipziger Immobiliengesellschaft.

Sparcasse zu Connewitz.

Unter Garantie der Gemeinde. Sparverkehr im Monat Januar 1888:
679 Einzahlungen im Gesammtbetrage von 44622 ₰ 98 ₰.
382 Rückzahlungen " " " 18800 ₰ 53 ₰.
Verzinsung der Einlagen mit 3½%. Expeditionszeit: Montags Nachmittags 3—6, Mittwochs und Sonnabends Vormittags 9—1 Uhr im Gemeindeamt.
Die Verwaltung.

II. Grosse Auction.

Heute Nachm. ½4 Uhr, **Brühl 19,** sollen wieder ca. 40,000 Stück echter
Havana-Cigarren,
worunter sich Importen bel., versteigert werden. Diejenigen Herren, welche bei letzter Auction ihren Bedarf nicht ganz decken konnten, mache hierauf aufmerksam, auch findet Vorverkauf Vorm. v. 9—12 Uhr statt.
H. Schepps, Auctionator.

Auction.

Im Auctionslocal, **Brühl 27,** heute von 10 Uhr Vorm. an, soll 1 Posten Herren- und Damenstoffe, Knabenanzüge, von einer Concursmasse herstammend, à tout prix öffentlich versteigert werden, sowie versch. a. G.
Auctionator **Fischer.**

Schweizer'sche Pfänder-Auction,
Wintergartenstraße Nr. 8, II.,
Donnerstag, den 2. Februar 1888, Vorm. 10 Uhr Fortsetzung: Taschenuhren, Kleidungsstücke ꝛc.

Auction.

Morgen Freitag früh von 9 Uhr an soll wegen Aufgabe des Materialw.- und Producten-Geschäft der sämmtliche Vorrath, als Kaffee, Reis, Grütze, Wein, Cognac, Rum, Liqueure, Nordhäuser, circa **4500 St. Cigarren** ꝛc. ꝛc. meistbietend versteigert werden.
Lützowstraße 3.
Caesar Pohle, Auctionator.
NB. Punct 11 Uhr kommt 1 guter Flaschenbierwagen, 1- u. 2spännig zu fahren, sowie 1 neues Kaffeereegal mit 53 Kasten zur Versteigerung.

Pfänder-Auction!

Morgen Freitag, 3. Febr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich sämmtliche aus Schulgens Pfandgeschäft verfallenen Pfänder Große Windmühlestr. 16. **Moritz Fuchs,** Auctionator.
NB. Betten, Wäsche, Kleidungsstücke werden nicht mehr prolongirt.

Maurerarbeiten im Accord egcl. Mat. z. vergeb. Tauch. Str. 15, I

150

echte, verschiedene Briefmarken, fast nur ausländische, z. B. Aegypten, Brasil., Cap, Chile, Java, Canada, Spanien, Portugal, Finnland etc., liefert
R. Wiering, Briefmarkenhdlg., Hamburg,
für 1 Mark.

Bekanntmachung.

In dem **Concurse der Leipziger Disconto-Gesellschaft zu Leipzig soll Abschlagsvertheilung nach Höhe von 35%** stattfinden. Die verfügbare Masse beträgt **₰ 2,538,337.20 ₰.** Die bisher festgestellten, vorrechtslosen **Forderungen** belaufen sich auf **₰ 6,698,662.54 ₰.**

Die Auszahlung soll vom
25. dss. Mts. Vorm. 10 Uhr ab
an der Casse der **Leipziger Disconto-Gesellschaft** erfolgen.

Leipzig, 1. Februar 1888.
Der Concursverwalter
Rechtsanwalt Dr. Röntsch.

Red Star Line
Rothe Stern Linie
Königl. Brig. Postdampfer von
Antwerpen auf **Philadelphia** und **New York**
Schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.
Nähere Auskunft ertheilen:
Theodor Reiner, 1 Parkstrasse, Leipzig.
Agenten: von der Becke & Marsily, Antwerpen.

Die Selbsthilfe.
Ärztlicher Rathgeber für alle von jeder Person, die in Folge falscher Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Ist Ihr oft auch Jeder, der an Nervosität, Congestionen, Nervenzerrüttungen, Schwerhörigkeit, Schwindelanfällen leidet, keine befriedigende Befriedigung, sowie jüdische Leiden, Impotenz zur Gesundheit und Kraft. Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken zu beziehen von Dr. L. Kemel, Homöopath, Wien, Gumpendorferstrasse Nr. 11. — Hier in Leipzig vorrätig bei Gustav Fritzsche.

Dr. med. Otto Schwarz,
Augenarzt,
Leipzig, Brüderstr. 1 (an d. Kurprinzstr.).
Sprechzeit: 8—9, 12—1, 3—5; für Unbemittelte 12—1 unentgeltl. Sonntags 11—12.

Carlstrasse 7 pt.
Einsetzen künstl. Zähne, Plombirungen jeder Art, Zahnoperationen, Reinigen d. Z. ꝛc.
Sprechst. 8—12, 2—5. Sonntags 9—12.
Frz. Starcke, prakt. Zahnarzt.

Zähne schmerzl. einsetzen, Umänderung, Plomben, Reinigen, Ausziehen.
Emil Bock, Turnerstr. 29, I., Ecke Windmühlenstr.

Dr. med. Neubeck, Leipzig
Weststraße 20, heilt gründl. nach langjähr. Erf. Gicht-, Haut- u. a. Leiden. 10—2 u. 5—8U.

Künstliche Zähne,
Reparaturen, Umänderungen, Plomben.
Solide Ausführung. Mäßige Preise.
Rudolph Wernd'l
Specialist für Zahnersatz
(früher bei Herrn Knebsel).
15 Kurprinzstraße 15,
nahe der Windmühlenstraße.
Schonkosten Bureau., neb. Kipsen & Weißle.

Zahnziehen schmerzlos, ebenso künstl. Zähne; Plombir., Nervtödten u. Reinigen Prämiirt. R. Gerth, Hainstraße 26, II.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Straße 91,
für Unterleibs-, Haut-, Frauenkrankheiten u. Schwächezustände. Sprechstunde 11—2 u. 4—6. Auch Sonntags! Auch brieflich.

Damm spec. bei Weichleibigkeit, Krampfadern, Blutcrete, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheit, Leibleidenden, Ueberreizung und Schwäche **Universitätsstrasse 11, 2. Et.** 9—2 und 6—8 Uhr.

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt diese Krankheiten nach neuerlicher, prakt. Erfahrungen gründlich Reichsstraße 4, III.